



2. KLIMASCHUTZKONFERENZ der Europäischen Metropolregion Nürnberg

2. – 4.7.2015
im Eppelinsaal bei der
Kaiserburg Nürnberg

EnergieZukunft heute:
Städte und Landkreise als
Akteure im Klimaschutz



gedruckt auf 100% Recyclingpapier
aus nachhaltiger Forstwirtschaft
mit mineralölfreier Farbe unter
Verwendung von „grünem“ Strom



Bildnachweis:

Titelbild – Hauptmotiv: Stadtwerke Ebermannstadt Versorgungsbetriebe GmbH,
Nebenmotive (von links nach rechts): N-ERGIE AG, Internet, Landratsamt Forchheim
Exkursion 1 – Nürnberg: N-ERGIE AG, Willersdorf: Landratsamt Forchheim,
Hallerndorf: Brauerei Rittmayer
Exkursion 2 – Nürnberg: Stadt Nürnberg/NürnbergBad, Hersbruck: Stadt Nürn-
berg/Referat für Umwelt und Gesundheit, Neumarkt: Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Impressum

Europäische Metropolregion Nürnberg und
Stadt Nürnberg/Referat für Umwelt und Gesundheit
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Rückfragen

Dr. Susanne Sprößer
Tel.: 0911/231-5942
E-Mail: susanne.sproesser@stadt.nuernberg.de

Online-Anmeldung:
<http://www.klimaschutzkonferenz.nuernberg.de/>



Sehr geehrte Damen und Herren,

Diskussionen und Gespräche in den letzten Wochen und Monaten haben mich in der Ansicht bestärkt, dass wir uns die Gestaltung einer guten Energiewende in der Metropolregion Nürnberg nicht aus der Hand nehmen lassen dürfen. Wenn wir die EnergieZukunft als Chance für die Region nutzen wollen, brauchen wir noch mehr regionale Partnerschaften – zwischen Stadt und Land, zwischen Kommunen, Unternehmen und Energieversorgern. Und wir brauchen das Engagement der Bürger, ohne deren Akzeptanz die Energiewende nicht gelingen kann. Wir haben in der Metropolregion Nürnberg die Netzwerke, um alle auf dem Weg zur EnergieZukunft mitzunehmen.

Die besten Argumente für eine regenerative und dezentrale Energieversorgung sind sinnvolle, funktionierende und partnerschaftliche Projekte vor Ort. Ich bin gespannt auf die Erfahrungen aus der Metropolregion Nürnberg, aber auch auf die Strategien unserer Partnerstädte.

■ Armin Kroder

Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg
Landrat des Landkreises Nürnberger Land



Sehr geehrte Mitstreiter und Engagierte im Klimaschutz,

Bereits 2010 – und damit noch vor Fukushima und dem Ende der Kernenergie in Deutschland - hat der Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg den Lenkungskreis „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ ins Leben gerufen, um diesem Thema Gewicht zu geben und eine energiepolitische Initiative auf den Weg zu bringen. Seither trägt dieses Gremium kontinuierlich zur Entwicklung eines regional geprägten Energieversorgungssystems auf der Basis Erneuerbarer Energien und intelligenter Energienutzungskonzepte bei. Mit dem Sachverstand aus der ganzen Metropolregion, aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft sind vielfältige Initiativen auf den Weg gebracht worden, die die Europäische Metropolregion Nürnberg durchaus modellhaft erscheinen lassen. Diese Tagung soll dazu beitragen, den Elan der letzten fünf Jahre weiter zu tragen und unsere gemeinsamen Zielsetzungen bis 2020 in die Realität umzusetzen.

■ Dr. Peter Pluschke

Berufsmäßiger Stadtrat mit Geschäftsbereich Umwelt und Gesundheit in Nürnberg und Geschäftsführer des Lenkungskreises „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ der Metropolregion Nürnberg“

2.7.2015 Teilnehmer aus der Metropolregion Nürnberg im Eppelinsaal

9:00 Uhr Empfang und Registrierung

Moderation: *Erich Maurer, Dipl.-Ing., Geschäftsführer der Energieagentur Nordbayern*

9:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

9:45 Uhr **EnergieZukunft Metropolregion Nürnberg: Stadt braucht Land – Land braucht Stadt**

Thomas Thumann, Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt und politischer Sprecher des Lenkungskreises „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ der Metropolregion Nürnberg

10:00 Uhr **Auf gutem Wege? – Endenergiebilanz der Metropolregion Nürnberg 2013 und Umsetzung des Klimapakts bis heute**

Dr. Peter Pluschke, Berufsmäßiger Stadtrat mit Geschäftsbereich Umwelt und Gesundheit in Nürnberg und Geschäftsführer des Lenkungskreises „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ der Metropolregion Nürnberg

10:30 Uhr **Die Weiterentwicklung der Netzinfrastruktur in der Metropolregion Nürnberg**

Josef Hasler, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

10:50 Uhr **Diskussion der Vorträge**

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr **Energie im Wandel – Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Metropolregion Rhein-Neckar**

Ralph Schlusche, Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Best Practices aus der Metropolregion Nürnberg – Erfahrungsaustausch, Diskussion, neue Kooperationen für die Zukunft in vier parallelen Foren**

15:45 Uhr Pause

16:00 Uhr **Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende**

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW)

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

anschließend **Get together der Klimaschutzmanager der Metropolregion Nürnberg – Initiative für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch** (mit original regionalem Buffet)

Moderation: *Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Müller, Referat für Umwelt und Gesundheit, Nürnberg*

Vier parallele Foren jeweils von 14:00 bis 15:45 Uhr:

■ Forum 1: Kommunale Klimapartnerschaften – Was sind Erfolgsfaktoren für die Internationale Zusammenarbeit?

Moderation: *Hiltrud Gödelmann, Referat für Umwelt und Gesundheit, Nürnberg*

Was sind die Erfolgsfaktoren für die internationale Zusammenarbeit?
Dr. Stefan Wilhelmy, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH, Servicestelle Kommunen in der einen Welt

Neumarkt – Drakenstein/Südafrika
Ralf Mützel, Leiter des Amtes für Nachhaltigkeitsförderung der Stadt Neumarkt

Nürnberg – San Carlos/Nicaragua
Karin Gleixner, Amt für Internationale Beziehungen, Nürnberg

Bayreuth – Provinz Kangwon und Goseong/Südkorea
Bernd Rothammel, Regionalmanager Bioenergieregion Bayreuth

■ Forum 2: Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit und Klimaschutzkampagnen – wie erreichen wir Bürgerinnen und Bürger im Klimaschutz?

Moderation: *Dr. Susanne Spröber, Referat für Umwelt und Gesundheit, Nürnberg*

„Klimaschutz ist Heimspiel“
Dr. Rainer Mackenbach, Leiter des Umweltamtes der Stadt Dortmund
Klimaschutzberatung vor Ort - der Schlüssel zu den Haushalten
Wolfgang Böhm, Geschäftsführer der Energieagentur Oberfranken e.V.

„Wir machen das Klima“ – Nürnberger Klimabotschafter
Gaby Schneider, Kommunikationsagentur Schultze. Walther. Zahel. GmbH

■ Forum 3: Energie- und Stromvermarktungsgenossenschaften in der Metropolregion Nürnberg

Moderation: *Dipl.-Ing. Erich Maurer, Geschäftsführer der Energieagentur Nordbayern GmbH*

Genossenschaften – Motor der regionalen Energiewende in Bayern
Dr. Klaus Alois Hein, Bereichsdirektor Genossenschaftsverband Bayern (GVV)

Regionalstrom Franken eG: Bündelung der Kleinerzeuger und Vermarktungspartnerschaft mit den regionalen Energieversorgern
Dipl.-Vw. Robert Spanheimer, Vorstandsvorsitzender Regionalstrom Franken eG

■ Forum 4: Dezentrale Versorgungsstrukturen

Moderation: *Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Müller, Referat für Umwelt und Gesundheit, Nürnberg*

Nahwärmenetz in Hersbruck
Harald Kiesl, Geschäftsführer HEWA GmbH und Michael Gammel, Geschäftsführer Naturenergie Hersbruck GmbH & Co. KG

KWK-Initiative der Metropolregion Nürnberg
Detlef Langhammer, ENERGIEregion e.V

3.7.2015 Internationaler Konferenztag Konferenzsprache: Englisch

im Epeleinsaal

Moderation: Prof. Dr. Birgit Eitel,
Georg Simon Ohm University of Applied Sciences Nuremberg

9:30 Uhr Opening and Welcome

Armin Kroder, President of the Council, Nuremberg
European Metropolitan Region, Chief Executive of the
District Nürnberger Land

Dr. Norbert Schürgers, Director, Department of International
Relations, Nuremberg

9:50 Uhr Municipal Initiatives in Mitigation

Presentations from various Cities on their Activities in
Mitigation

**Millennium Development Goals and the Post 2015
Development Agenda – How can the Cities contribute?**

Thomas Brose, Climate Alliance

Climate Change Impacts and Adaptation in Bavaria

Dr. Helmut Theiler, Bavarian State Ministry of the
Environment and Consumer Protection

10:30 Uhr Coffee Break

11:00 Uhr "STEP UP" – Strategies Towards Energy Performance and Urban Planning

City of Glasgow

11:30 Uhr Tandem Project Nice-Nuremberg

City of Nice

12:00 Uhr Lunch Break

14:00 Uhr Practical Applications – three parallel workshops, sharing experiences

- Forum 1: Use of Renewable Energies in Municipalities
- Forum 2: The Future of Bio Mass in Energy Supply Systems
- Forum 3: Sustainable Energy Supply in Asian Cities

16:00 Uhr End of Workshops

19:00 Uhr Dinner

Hosted by Dr. Peter Pluschke,
Deputy Mayor for Environment and Health, Nuremberg

4.7.2015 Exkursionen zu innovativen Energieprojekten in der Metropolregion Nürnberg

mit drei Stationen (Transfer mit dem Bus)

ab 9:00 Uhr jeweils für alle, Abfahrt Busbahnhof, Willy-Brandt-Platz

■ Exkursion 1:

Nürnberg:
Wärmespeicher
der N-ERGIE
Aktiengesellschaft



Willersdorf:
Bioenergiedorf
Willersdorf



Hallerndorf:
CO₂-neutrale
Brauerei
Rittmayer



■ Exkursion 2:

Nürnberg:
Langwasserbad,
Hallenbad mit
Passivhausstandard



Hersbruck:
Heizkraftwerk mit
Naturenergie
(Nahwärmenetz
für Therme und
Gymnasium)



Neumarkt:
Landschaftsintegrierte
PV-Anlage Pölling,
Ökobrauerei
Neumarkter
Lammsbräu



15:00 Uhr Rückfahrt nach Nürnberg

16:00 Uhr Voraussichtliche Ankunft am Nürnberger Busbahnhof

zur 2. Klimaschutzkonferenz der Metropolregion Nürnberg

EnergieZukunft heute: Städte und Landkreise als Akteure im Klimaschutz

vom 2.– 4.7.2015 in Nürnberg

Hiermit melde ich mich zur kostenlosen Konferenz an.

am 2.7.2015: (bitte ein Forum ankreuzen)

- Forum 1: Kommunale Klimapartnerschaften –
Was sind Erfolgsfaktoren für die
Internationale Zusammenarbeit?
- Forum 2: Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit und
Klimaschutzkampagnen – wie erreichen wir
Bürgerinnen und Bürger im Klimaschutz?
- Forum 3: Energie- und Stromvermarktungsgenos-
schaften in der Metropolregion Nürnberg
- Forum 4: Dezentrale Versorgungsstrukturen

am 3.7.2015: (bitte ein Forum ankreuzen)

- Forum 1: Use of Renewable Energies in Municipalities
- Forum 2: The Future of Bio Mass in
Energy Supply Systems
- Forum 3: Sustainable Energy Supply in Asian Cities

am 4.7.2015: (bitte ein Kreuz machen):

- Exkursion 1: Nürnberg – Willersdorf – Hallerndorf
- Exkursion 2: Nürnberg – Hersbruck – Neumarkt
- nehme nicht teil

Name:

Vorname:

Institution/Firma:

Straße:

Ort/PLZ:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

X

per Fax an: 0911/231-3391
www.klimaschutzkonferenz.nuernberg.de

2. KLIMASCHUTZKONFERENZ der Europäischen Metropolregion Nürnberg

EnergieZukunft heute:

Städte und Landkreise als Akteure im Klimaschutz

Stadt Nürnberg/Referat für
Umwelt und Gesundheit
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Anfahrt



Wiedergabe mit Genehmigung der Herausgeberstädte, federführend Stadt Nürnberg – Amt für Geoinformation und Bodenordnung – Nr. 2015/3

Epeleinsaal
in der Jugendherberge Nürnberg
Burg 2
90403 Nürnberg

- U-Bahnlinie 1 oder 11:
Haltestelle Lorenzkirche
- Buslinie 36, 46, 47:
Haltestelle Rathaus
- Parkhaus Hauptmarkt,
Augustiner Str. 4
90403 Nürnberg

gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die 2. Klimaschutzkonferenz der Metropolregion Nürnberg wird von dem Projekt „Local Authorities active for the MDGs – Europe for more development“ der Europäischen Union, unterstützt.

Veranstalter:



Im Rahmen der Konferenz wird die Ausstellung „Wir alle sind Zeugen - Menschen im Klimawandel“, die federführend vom Klimabündnis der Europäischen Städte zusammengestellt und von der Europäischen Union gefördert wurde, gezeigt.